

Vandalismus am Bahnhof: 50.000 Euro Schaden an Neufahrzeugen!

Bundespolizei München ermittelt nach Sachbeschädigung an 12 Neufahrzeugen auf Autotransportzug in Milbertshofen. Zeugen gesucht.

Milbertshofen, München, Deutschland - Ein schockierender Vorfall erschütterte den Umschlagbahnhof Milbertshofen in München! In der Nacht vom 13. auf den 14. November wurden gleich zwölf Neufahrzeuge, darunter begehrte VW T7 Busse, ein Audi Q7 und zwei VW Polo, während ihres Transports schwer beschädigt. Die Täter, die bislang unbekannt sind, hinterließen einen enormen Sachschaden von rund 50.000 Euro!

Die Zerstörung geschah zwischen 3 Uhr am Mittwoch und 3 Uhr am Donnerstag. Die Unbekannten rissen die Scheibenwischer der Fahrzeuge ab, was dazu führte, dass diese durch den Fahrtwind des Autotransportzuges, der in der Früh Richtung Ingolstadt unterwegs war, hin und her geworfen wurden. Das Resultat? Kratzer und Schäden am Lack der Neufahrzeuge, insbesondere an Motorhauben und Seitenflächen – ein Albtraum für jeden Autobesitzer!

Die Ermittlungen laufen!

Die Bundespolizei hat umgehend Ermittlungen wegen Sachbeschädigung eingeleitet und sucht nach Zeugen. Wer zwischen dem 13. und 14. November im Umschlagbahnhof Milbertshofen verdächtige Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 089/515550-0 zu melden. Der Tatort ist klar: Der Autotransportzug hatte nach

seiner Abfahrt von Milbertshofen keinen weiteren Halt, was die Ermittlungen auf diesen Standort konzentriert.

Die Bundespolizeiinspektion München, zuständig für die Sicherheit im Bereich der Deutschen Bahn, hat bereits erste Maßnahmen ergriffen, um den Vorfall aufzuklären. Die Bilder der beschädigten Fahrzeuge sind für redaktionelle Zwecke verfügbar, und die Öffentlichkeit wird aufgerufen, bei der Aufklärung dieses skandalösen Vorfalls zu helfen!

Details	
Ort	Milbertshofen, München, Deutschland
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at